

Furfurylalkohol

[98-00-0]

Nachtrag 2002

MAK-Wert (1992)	10 ml/m³ (ml/m³) \triangleq 41 mg/m³
Spitzenbegrenzung (2002)	Kategorie I, Überschreitungsfaktor 1
Hautresorption (1998)	H
Sensibilisierende Wirkung	–
Krebserzeugende Wirkung	–
Fruchtschädigende Wirkung	–
Keimzellmutagene Wirkung	–
BAT-Wert	–

Kurzzeitwert-Kategorie

Furfurylalkohol ist bezüglich seiner toxischen Wirkungen schlecht untersucht. Informationen über Kinetik und Metabolismus liegen nicht vor. Der kritische Effekt ist die irritative Wirkung auf das Auge. Furfurylalkohol wird daher der Kurzzeitwert-Kategorie I zugeordnet. Furfurylalkohol bewirkte am Arbeitsplatz in einer Konzentration von 15,8 ml/m³ innerhalb von 15 Minuten bei 2 Personen starkes Augentränen. Es lag eine gleichzeitige Exposition gegen Formaldehyd (0,33 ml/m³) und möglicherweise andere Substanzen vor. Weitere Hinweise auf irritierende Wirkungen liegen nicht vor. Bei einem anderen Arbeiter, der gegen 16 ml/m³ (Zeit n. a.) exponiert war, wurden keine adversen Effekte beobachtet (ACGIH 1992). Reizwirkungen bei 20 ml/m³ können nicht sicher ausgeschlossen werden, daher wird ein Überschreitungsfaktor von 1 festgelegt.

Literatur

ACGIH (American Conference of Governmental Industrial Hygienists) (1992) Furfuryl alcohol. In: Documentation of TLVs and BEIs, ACGIH, Cincinnati, OH, USA

abgeschlossen am 28.02.2002